



Spěchowańske towaristwo za serbsku rěc w cerkwi z. t. Verein zur Förderung der wendischen Sprache in der Kirche e. V.

witše morgen

Vieles ist schon erreicht, mehr ist nötig, noch mehr ist möglich. Deshalb hat es sich der Verein zur Förderung der wendischen Sprache in der Kirche e.V. / Spěchowańske towaristwo za serbsku rěc w cerki z. t. zur Aufgabe gemacht, den Reichtum der wendischen Sprache auch für die Zukunft zu bewahren und zu stärken. Ein sehr anspruchsvolles Ziel für die Zukunft ist es, die wendische Sprache in Familie, Kirche und Gesellschaft in der Verbindung zum christlichen Glauben lebendig zu halten.

Der Förderverein wirkt in der Öffentlichkeit dafür, die wendische Sprache und Traditionen nicht nur in der Kirche, sondern insgesamt als einen reichen und wertvollen Schatz aller Menschen in einem Europa der Regionen zu bewahren und weiter zu entwickeln.

Menschen aller Generationen sind eingeladen, die wendische Sprache zu sprechen und ihren Wert aufrecht zu erhalten.

Auch Sie sind recht herzlich willkommen in unserem Verein!

Möchten Sie uns unterstützen? Werden Sie Mitglied!

Dr. Hartmut Leipner im Namen des Vereinsvorstandes
Spěchowańske towaristwo za serbsku rěc w cerkwi z. t.
Verein zur Förderung der wendischen Sprache in der Kirche e. V.
Postanschrift: c/o kupka Serbska namša, Gertraudenstraße 1,
03046 Cottbus/Chóšebuz

☎ Telefon: +49 174 6997743

🌐 www.serby-ekbo.de

✉ Serbska.Wosada@posteo.de

člonk byś Mitglied werden

Ja, ich möchte Mitglied des Vereins zur Förderung der wendischen Sprache in der Kirche e. V. - Spěchowańske towaristwo za serbsku rěc w cerki z. t. werden.

předmě a mě / Name und Vorname

droga a numer domu / Straße und Hausnummer

postowa licba a městno / Postleitzahl und Ort

email / Email

datum a pódpismo / Datum und Unterschrift

Meinen Mitgliedsbeitrag von zur Zeit 16,- € / Jahr überweise ich auf folgendes Konto:

Empfänger:
Wendischer Kirchenverein
IBAN: DE21 1805 0000 3302 1228 44
BIC: WELADED1CBN
Sparkasse Spree-Neiße



cora gestern

žinsa heute

witše morgen



**Spěchowańske towaristwo
za serbsku rěc w cerkwi z. t.
Verein zur Förderung
der wendischen Sprache
in der Kirche e. V.**



Spěchowańske towaristwo za serbsku rěc w cerkwi z. t. Verein zur Förderung der wendischen Sprache in der Kirche e. V.

cora gestern

Seit rund anderthalb Jahrtausenden leben Wenden in der Lausitz. Sie sind der verbliebene Teil der westslawischen Bevölkerung, der einst das Gebiet zwischen Ostsee und Mittelgebirge besiedelte. Zwischen dem 10. und 12. Jahrhundert wurden sie christianisiert. Ihre Sprache ist mit anderen slawischen Sprachen verwandt, besonders eng mit dem Polnischen, Kaschubischen, Tschechischen und Slowakischen.

Begegnen kann man der wendischen Sprache nicht zuletzt in vielen Kirchen in der Niederlausitz, in denen bisweilen wendische Inschriften von einer langen gemeinsamen Tradition zwischen der wendischen Sprache und dem kirchlichen Leben zeugen.

Diese Tradition war nicht immer ungetrübt. In den vergangenen Jahrhunderten gab es regelmäßig in der evangelisch geprägten Niederlausitz Versuche vom Staat und der Kirche, das Wendische in den Kirchen und in der Öffentlichkeit zu verbieten. Von der Reformation bis 1933 wurde die Sprache der Wenden aus mehr als 200 Kirchspielen der Niederlausitz verdrängt. Ab 1941 wurden wendische Gottesdienste in Brandenburg gänzlich verboten. Bemühungen nach dem Krieg um Wiederbelebung wendischen Gemeindelebens stand die oberste Kirchenleitung ablehnend gegenüber.



žinsa heute

Seit 1987 gibt es dank einer basisdemokratischen Initiative wieder wendische Gottesdienste in der Niederlausitz. Die 1988 gegründete Arbeitsgruppe Wendischer Gottesdienst / žěłowa kupka Serbska namša hat seitdem an über 30 Orten in der Niederlausitz mehrere hundert Gottesdienste in wendischer Sprache gefeiert. Zunehmend werden wendische Elemente auch in die regulären Gottesdienste der Ortsgemeinden wieder eingebracht. Zur Unterstützung der kirchlichen AG Wendischer Gottesdienst wurde 1994 der Förderverein für den Gebrauch der wendischen Sprache in der Kirche e.V. / Spěchowańske towaristwo za serbsku rěc w cerkwi z. t. gegründet. Dem Fleiß der Mitglieder der Arbeitsgruppe und des Fördervereins sind zu verdanken:

- der Druck der wendischen Perikopen und einer Liturgie
- die Kirchengesangbücher „Duchowne kjarliže“ und „Tyca“,
- das wendische Gemeindeblatt „Nowy wósadnik“
- Edition der wendischen Bibel in moderner Rechtschreibung im Internet, als DVD und als Buchausgabe
- zwei Weihnachts-CDs „Gwězdka“ und „Sněžynka“
- regelmäßige wendische Andachten im Radio und Pressebeiträge in der Wochenzeitung Nowy Casnik



Bogu k cesći a Serbam k hužytku!